

Der Verein Puerto Alegre lädt am Sonnabend, dem 21. 04 2018 von 9:30 – 12:00 Uhr zum Fairen Frühstück in das Kontaktcafé im MIKADO, Franz-Mehring-Str. 20 ein.

Unter dem Thema „**Globale Gerechtigkeit lokal erstreiten**“ berichten die Friedensfachkräfte der Organisation peace brigades international, Heike Kammer und Paul Metsch, von friedlicher Konfliktbearbeitung und ihrem Einsatz für Menschenrechte. Als offizielle Beobachter auf dem G-20



Gipfeltreffen in Hamburg können sie ihre Erfahrungen über Demonstrationsfreiheit und Unterdrückung weitergeben.

Kostenbeitrag: 8 €, ermäßigt 4 € oder für Familien 20 € und Anmeldung bitte bis zum 18.04. im Weltladen oder telefonisch: 0335-530285.



Peace Brigades International (pbi, deutsch Internationale Friedensbrigaden) ist eine nichtstaatliche internationale Friedens- und Menschenrechtsorganisation, die durch Präsenz internationaler, unbewaffneter Freiwilligenteams bedrohte Menschenrechtsverteidiger in Konfliktgebieten begleitet und international agiert. Die Schutzbegleitung, Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit schützt Aktivisten, und es werden Handlungsräume für den Frieden geschaffen.

Der Verein ist dabei nach eigenen Angaben den Grundsätzen der Gewaltfreiheit, Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und Nichteinmischung verpflichtet. Er wird nur auf Anfrage tätig. Der deutsche Zweig der Organisation, pbi Deutschland, hat seine Geschäftsstelle in Hamburg, pbi Schweiz hat seine Geschäftsstelle in Bern, das Internationale Sekretariat ist in London und das Europa-Büro in Brüssel.

Faires Frühstück 21.04.2018
9.30 – 12.00 Uhr
Kontaktcafé im MIKADO, Franz-Mehring-Str. 20

Reservierung

Hiermit reserviere ich Plätze für Erwachsene, Plätze für Kinder über 6 Jahre und Plätze für Kinder unter 6 J.

(Unterschrift)

*Kontakt und
Anmeldung:*



Puerto Alegre e.V.

Weltladen

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Str. 20

Tel. 0335 530285

E-Mail: puerto-alegre@web.de

Internet: www.puertoalegre.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Sa 10 - 14 Uhr



Heike Kammer

lebte und arbeitete 6 Jahre
als Friedensfachkraft in
Chiapas, Mexiko.

Hier entwickelte sie mit
einem internationalen Frei-

willigenteam ein interaktives Puppenspiel,
das sich in Chiapas als geeignete Methode
dafür erwies, eine Reflexion über das
eigene Konfliktverhalten zu fördern.

Die Puppen von Heike Kammer sind
mittlerweile auch in Deutschland zu Gast in
zahlreichen Kitas und Grundschulen
gewesen.

Paul Metsch

lebte und arbeitete 2 Jahre
im Indonesienprojekt, an

dem er als Berater weiter
beteiligt ist. Er ist

Bildungsreferent für
Menschenrechte und zivile

Konfliktlösungen, kreative Protestformen
und Globales Lernen.

paul.metsch@pbi-deutschland.de



Faires Frühstück



Thema

Globale Gerechtigkeit lokal erstreiten

mit **Paul Metsch** und
Heike Kammer
peace brigades international



21. April 2018 9.30 -12.00 Uhr

**Frankfurt (Oder) MGH Mikado -
Kontaktcafé - Franz-Mehring-Str. 20**

Im Rahmen der Projekt-
und Jugendwoche
der Evangelischen Jugend
weitere Infos: www.ejaos.de

